

Untersuchungen während eines Ferienaufenthaltes in München durchgeführt worden, so dass das Erscheinen des Aufsatzes für den laufenden Jahrgang der Mitteilungen im Aussicht gestellt werden kann. Ebenso hat der Gefeertigte bei diesem Münchener Aufenthalt die im vorjährigen Bericht erwähnte Untersuchung über die Bamberger Schreibschule weiter fortgeführt und auch auf die Würzburger Bischofsurkunden ausgedehnt. Dabei sind nicht allein in Einzelfragen wichtige Ergebnisse für die Ausgabe der P. III. und K. III. gewonnen worden, es konnten vor allem für die Kanzlei Friedrichs I. wichtige Feststellungen gemacht werden.

München, am 24. April 1907.

L. v. Glans Hirsch.